

## Protokoll

über die 9. Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses der Stadt Zeven am Mittwoch, dem 25.11.2015, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, Raum 203.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

#### Ausschussmitglieder

Ratsfrau Gunda Bammann  
Ratsherr Rolf Grabowski  
Ratsherr Joachim Meinke  
Ratsherr Manfred Poburski  
Ratsfrau Birgit Wiesner  
Ratsherr Hartmut Willenbrock

#### Hinzugewählte/r

Herr Jan Fricke  
Herr Michael Solty

#### Verwaltung

SG-Amtsärztin Gudrun Polter  
TA Günter Witte  
Protokollführerin Ute Kunze

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Oliver Naujoks  
Ratsherr Joachim Tietjen

#### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2 Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

#### 3 Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung am 27.04.2015

Das Protokoll über die 8. Sitzung am 27. April 2015 wird **einstimmig** genehmigt.

#### 4 Bericht

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

#### 5 Ratsantrag; AG CDU/Grüne vom 09.10.2014 - Wegeverbindung Bademühlen

Frau Polter erläutert kurz den Sachverhalt. Zwischenzeitlich hat ein Termin mit dem Landkreis Rotenburg (W.) stattgefunden. Eine Befestigung des im Landschaftsschutzgebiet „Untere Bade und Geest“ liegenden Geh- und Wanderweges (230 m) mit einer wassergebun-

denen Decke ist grundsätzlich genehmigungsfähig. Es wird dabei von einer erforderlichen Breite von 2 m ausgegangen. Des Weiteren ist der Fußweg Teil des Waldes und eine Waldumwandlungsgenehmigung daher nicht erforderlich. Aufgrund des erheblichen Eingriffes in die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes durch Bodenversiegelung, sind die geplanten befestigten Flächen mit einem Kompensationsfaktor von 1 : 0,5 auszugleichen. Eine Erlaubnis gemäß § 3 der LSG-VO vom 18. Mai 1976 für die Errichtung einer baulichen Anlage, wird in Aussicht gestellt.

Herr Witte führt weiter aus, dass der Weg im ersten Teilabschnitt (85 m) von landwirtschaftlichem Verkehr genutzt wird und in einer Breite von ca. 3 m als Wirtschaftsweg ausgebaut wird.

Der Wegebau soll in Schotterbauweise durchgeführt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 51.000 € brutto.

Auf Nachfrage teilt Frau Polter mit, dass es sich hier um die reinen Baukosten handelt. Hinzugerechnet werden müssen noch die Planungskosten in Höhe von 10 % der Auftragssumme und die Kosten für die Ausgleichsmaßnahme, so dass mit einer Gesamtsumme von ca. 59.000 € zu rechnen ist.

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt mit **3 Ja-Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen** die Herstellung einer Wegeverbindung zur Jugendherberge Bademühlen und die Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 59.000 €.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 25. Nov. 2015 - Vorlage Z/337/2011-16, 4.21

## 6 Haushaltsvoranschläge 2016

Vorsitzender Tiedemann stellt die in Ansatz gebrachten Maßnahmen vor. Auftretende Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

Frau Polter teilt ergänzend mit, dass die Wegeverbindung Wistedt-Brüttendorf durch einen Radweg in der letzten Sitzung des Bauausschusses unter **10/40-541 Gemeindestraßen** behandelt wurde (Zuordnung aufgrund des Haushaltsrechtes zu „Gemeindestraßen“). Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 130.000 €. Als Einnahme wurden 26.000 € Fördermittel eingeplant. Aufgrund neuer Richtlinien erhöht sich eine mögliche Förderung auf **55.000 €**. Der neue Förderantrag muss jedoch bis zum 15. Februar 2016 gestellt sein.

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, die in der Sitzung überarbeiteten Voranschläge in die Finanzplanung für 2016 aufzunehmen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 25. Nov. 2015 - Vorlage Z/485/2011-16, FB 2  
**Anlage** - alle SB FB 4

## 7 Anfragen

a) Ratsherr Meinke bittet um Übersendung des Übersichtsplanes der Wirtschaftswege in der Stadt Zeven an alle Ausschussmitglieder.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 25. Nov. 2015 - 4.26

b) Ratsherr Poburski erkundigt sich in der Angelegenheit „Wegeseitenränder“ nach dem Sachstand.

Ratsherr Willenbrock teilt mit, dass tlw. noch Klärungsbedarf besteht.

Frau Polter informiert darüber, dass drei Wege noch einzumessen sind und das Katasteramt mittlerweile beauftragt wurde.

In Brauel - so Vorsitzender Tiedemann - fehlt nur noch die Abnahme.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 25. Nov. 2015 - TOP 7. Anfragen, 4.13

c) Ratsherr Poburski fragt nach dem Pilzbefall der Kastanienbäume.

*Laut Herrn Vollmer sind in 2015 weniger Bäume vom Pilz befallen. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Krankheitsbild weiter entwickelt, da es zurzeit anscheinend keine Mittel gibt, um diesen Pilzbefall einzudämmen.*

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 25. Nov. 2015 - TOP 7. Anfragen, 4.13

Ende der Sitzung: 15.45 Uhr

Detlef Tiedemann  
Vorsitzender

Gudrun Polter  
Stadtdirektorin i. A.

Ute Kunze  
Protokollführerin